


Statine: die meisten Nebenwirkungen ohne Evidenz

Beipackzettel von Statinpräparaten listen aus Haftungsgründen potenziell therapiebedingte Nebenwirkungen nach ihrer Häufigkeit auf. Bei diesen Nebenwirkungen handelt es sich jedoch um Meldungen aus hauptsächlich nicht randomisierten und nicht verblindeten Studien, was die Realität verzerren kann. Welche Nebenwirkungen jedoch tatsächlich auf eine Statintherapie zurückzuführen sind, wurde nun in einer Metaanalyse aus 19 grossen doppelblind randomisierten und plazebokontrollierten Studien (n = 123 940) mit den fünf Statinen Atorvastatin, Fluvastatin, Pravastatin, Rosuvastatin und Simvastatin ermittelt. Die mediane Nachbeobachtungszeit betrug jeweils 4,5 Jahre.

Das Ergebnis zeigte, dass die Statintherapie nur bei vier von 66 vorab festgelegten Endpunkten mit einem signifikanten zusätzlichen Risiko verbunden war: abnormale Lebertransaminasen, andere Leberfunktionsstörungen, Veränderungen der Urinzusammensetzung und Ödeme.

Das absolute jährliche Risiko für jedes dieser Ergebnisse war sehr gering (< 0,1%). Die Auswirkungen auf die Leberfunktionstests schienen mit der Statinintensität zusammenzuhängen, da ein ähnlicher Überschuss auch in Studien beobachtet wurde, in denen eine intensivere mit einer weniger intensiven Statintherapie verglichen wurde; dieser Zusammenhang wurde jedoch weder für Veränderungen der Urinzusammensetzung noch für Ödeme beobachtet. Es wurde kein signifikantes Risiko für andere hepatobiliäre Ergebnisse beobachtet, ebenso wenig wie für die anderen 62 vorab festgelegten Ergebnisse, darunter kognitive Beeinträchtigungen, Depressionen, Schlafstörungen, erektile und sexuelle Dysfunktionen, periphere Neuropathie, akute Nierenverletzungen und interstitielle Lungenerkrankungen.

Diese Resultate zeigen den Autoren zufolge, dass Statine zusätzlich zu den bereits bekannten Nebenwirkungen auf Muskulatur und Diabetes nur mit einem geringen absoluten Anstieg abnormaler Leberwerte und der Zusammensetzung des Urins und Ödemen in Verbindung stehen, jedoch nicht mit anderen in den Beipackzetteln aufgeführten Auswirkungen. **vh** 

Quelle: Cholesterol Treatment Trialists' (CTT) Collaboration: Assessment of adverse effects attributed to statin therapy in product labels: a meta-analysis of double-blind randomised controlled trials. *Lancet*. 2026;407(10529):689-703. doi:10.1016/S0140-6736(25)01578-8